

# Stadt Münster platziert zweiten grünen Schuldschein

Mit ihrem zweiten grünen Schuldschein wirbt die Stadt Münster 170 Millionen Euro zur Finanzierung nachhaltiger Investitionen ein.

🔒 14. Mai 2024 – von **Anne-Kathrin Meves**



Stadtkämmerin Christine Zeller freut sich über den Erfolg des zweiten grünen Schuldscheins in Münster (Foto: Stadt Münster).

„Die hohe Nachfrage nach diesem Finanzierungsinstrument zeigt, dass es genau der richtige Zeitpunkt war, jetzt mit einer Neuauflage in den Markt zu gehen“, sagt **Stadtkämmerin Christine Zeller** [↗](#) anlässlich der Platzierung des neuen städtischen Schuldscheins. Zum zweiten Mal hat die Stadt damit einen grünen Schuldschein an den Markt gebracht und nach eigenen Angaben mit der Neuauflage 170 Millionen Euro am Kapitalmarkt eingeworben.

## Grüner Schuldschein mehrfach überzeichnet

Auch die zweite Auflage sei bei den Anlegerinnen und Anlegern auf großes Interesse gestoßen, so dass das Orderbuch rund 3,2-fach überzeichnet gewesen sei. Daher habe die Stadt sich zu einer Erhöhung der Zuteilung auf 170 Millionen Euro entschieden. **Ursprünglich plante Stadtkämmerin Zeller mit 120 Millionen Euro – DNK berichtete.** Auch bei ihrer **Premiere 2022 konnte die Stadt mit 140 Millionen Euro** deutlich mehr frisches Geld einsammeln als die zu dem Zeitpunkt zunächst avisierten 100 Millionen Euro.

Jetzt wählte Münster laut Mitteilung mit dem beratenden Konsortium aus Helaba und UniCredit 21 Gläubiger aus. Dabei seien Laufzeiten von fünf bis 20 Jahren berücksichtigt worden.

Über die Verwendung der Mittel und die Wirkung im Hinblick auf unterschiedliche Nachhaltigkeitskriterien informiert die Stadt **online** [↗](#).

[ak.meves@derneuekaemmerer.de](mailto:ak.meves@derneuekaemmerer.de) 



## Anne-Kathrin Meves

Anne-Kathrin Meves ist Redakteurin der Zeitung „Der Neue Kämmerer“. Nach dem Studium der Anglistik, Geschichte und Wirtschaftswissenschaften (M.A.) hat sie ein Volontariat beim Deutschen Fachverlag in Frankfurt am Main absolviert. Danach wechselte sie 2011 als Redakteurin zu Frankfurt Business Media, dem FAZ Fachverlag. Zunächst schrieb sie dort für die Magazine „FINANCE“ und „Der Treasurer“. 2018 wechselte sie in das Redaktionsteam von „Der Neue Kämmerer“.